

# Natur(a) 2000 magisch

## Führung durch das Natur- und Wanderparadies Gimmlitztal



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt zu einem besonderen Naturerlebnis in das Gimmlitztal, nahe Frauenstein, ein. Im wildromantischen Gimmlitztal ziehen sich entlang des munter fließenden Bächleins, artenreiche Berg- und Feuchtwiesen dahin. Zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten haben hier noch ihren Lebensraum. Im Oberlauf der Gimmlitz sind einzigartige kalkbeeinflusste Wiesen und Niedermoore erhalten geblieben. Dunkle Fichtenwälder und lockere Auwälder rahmen das Tal ein. Das Gimmlitztal gehört als so genanntes FFH-Gebiet zum europaweiten Schutzgebietssystem „Natura 2000“. Begleiten Sie uns und erfahren mehr über diesen magischen Naturort.

**Datum:** **Samstag, 15. Juni 2019**  
**Zeit:** **10:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr**  
**Treffpunkt:** **Illingmühle** (Gimmlitztal 103, 01762 Hartmannsdorf-Reichenau)  
**Führung:** Herr Dr. K. Knauthe (Förder- und Naturverein Oberes Gimmlitztal e.V.)  
Herr Christian Zänker (Gebietsbetreuer FFH-Gebiet Gimmlitztal)  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

Wir bitten um kurze Anmeldung per Telefon 03504-629660 oder per E-Mail: [thume@lpv-osterzgebirge.de](mailto:thume@lpv-osterzgebirge.de). Bitte planen Sie Ihre Verpflegung aus dem Rucksack ein. Parkplätze stehen in beschränkter Zahl an der Illingmühle zur Verfügung. Die Führung ist kostenfrei.



Die Gimmlitz ist eines der saubersten und wertvollsten Fließgewässer im Ost-Erzgebirge  
Foto: Jana Felbrich



Das Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*),  
- eine seltene, wildwachsende Orchideenart  
Foto: Jana Felbrich



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

